



Pfarre Franz von Sales goes green!

Umweltleitlinien der Pfarre Franz von Sales

„Die Schönheit des Himmels lädt die Menschen ein, die Größe der Schöpfung zu bewundern und dieses Wunder zu verkünden“ (Franz von Sales, vgl. DASal 9,352)

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein hängen mit Gerechtigkeit, Teilen und Verantwortung zusammen. Die Erde ist uns zum fürsorglichen und schonenden Gebrauch anvertraut. Wir tragen dabei nicht nur für uns, sondern auch für Menschen in anderen Erdteilen und für künftige Generationen Verantwortung, Gottes Schöpfung zu bewahren und ressourcenschonend zu nutzen.

Deshalb führen wir ein Umweltmanagementsystem ein und verpflichten uns rechtskonform zu handeln und zur stetigen Verbesserung unserer Umweltauswirkungen. Wir haben dabei folgende Schwerpunkte gewählt:

- In Gebet und Liturgie wollen wir das Thema Schöpfungsverantwortung regelmäßig thematisieren
- Unseren Energieverbrauch wollen wir senken bzw. nach Möglichkeit vermehrt durch erneuerbare Energieformen decken. Bei Sanierungen der Gebäudesubstanz und bei der Neuanschaffung von Geräten soll der daraus resultierende Energieverbrauch in der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden
- Wir wollen Abfall vorschriftsmäßig trennen und insbesondere bei unseren Veranstaltungen vermeiden
- Der Bereich Mobilität wird vor allem durch das Verhalten der Menschen in unserer Pfarre geprägt. Wir wollen daher Anreize liefern, beim Besuch der Messe und der verschiedenen Veranstaltungen (in) der Pfarre auf den motorisierten Individualverkehr zu verzichten bzw. Fahrgemeinschaften zu bilden.
- Beim Thema Essen und Trinken wollen wir nach Möglichkeit auf Nachhaltigkeit, Fair-Trade und Bioprodukte setzen
- Wir sind überzeugt, dass Verhalten und Maßnahmen in unserer Pfarre wie ein Multiplikator wirken können. Wir wollen daher durch Information und Vernetzung die vielen Menschen unserer Pfarre erreichen und gemeinsam Dinge zum Besseren verändern.

Wir sind überzeugt, dass Veränderungen in diesem Sinne für unsere Gemeinschaft aber auch für jeden einzelnen eine Bereicherung darstellen können.

Diese Umweltleitlinien wurden vom Pfarrgemeinderat am 26.02.2019 genehmigt.